

**12. JULI -**

**DESIGNING  
DREAMS:**

**25. AUGUST 2019**

**FERRARI  
DESIGN  
TEAM**



reddot design museum



Flavio Manzoni (mit Sonnenbrille) und das Ferrari Design Team mit dem Ferrari Monza SP1

## Red Dot: Design Team of the Year

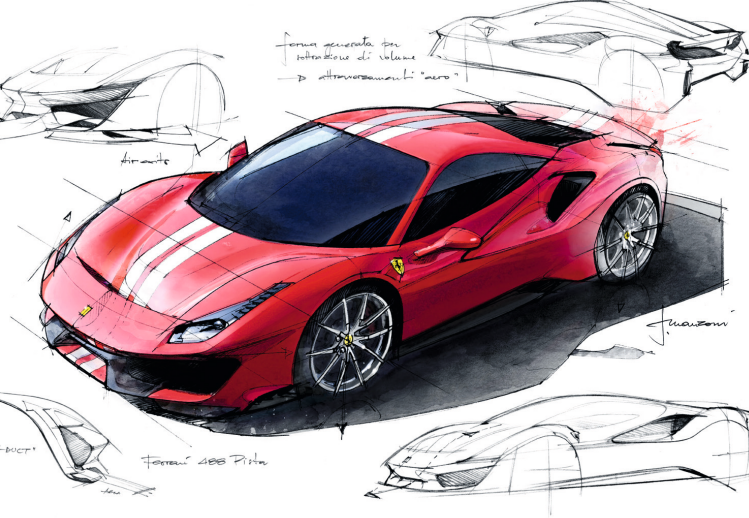
Mit der Auszeichnung „Red Dot: Design Team of the Year“ wird seit 1988 jedes Jahr ein Designteam geehrt, das durch seine herausragende gestalterische Gesamtleistung auf sich aufmerksam gemacht hat. Diese Würdigung ist einzigartig auf der Welt und genießt über die Designszene hinaus höchstes Ansehen. In diesem Jahr ging der Ehrentitel an Flavio Manzoni und das Ferrari Design Team.



## Designing Dreams – Flavio Manzoni und das Ferrari Design Team

Flavio Manzoni, Chefdesigner bei Ferrari, hatte bereits für Lancia und Seat gearbeitet und die Ästhetik der Marken Škoda, Bentley, Bugatti und Volkswagen für den VW-Konzern neu definiert, als er 2010 bei Ferrari anging. Er fand ein kleines Team aus gerade einmal fünf Personen vor, dem es an Struktur, Werkzeugen, vor allem aber an Visionen fehlte, wie die Zukunft der Marke Ferrari aussehen könnte.

Bis zu seinem Eintritt ins Unternehmen wurden die Fahrzeuge noch von externen Partnern wie der italienischen Designschmiede Pininfarina gestaltet. Manzoni wurde der erste Chefdesigner seit der Gründung von Ferrari im Jahr 1947, dem es gelang, ein erfolgreiches In-house-Designteam aufzubauen. Sein Erfolgsgeheimnis?



Bei der Gestaltung jedes Ferraris geht es um die Verbindung von modernster Sportwagenteknik mit einer ästhetischen Formensprache und Fahrleidenschaft.

## „Die Zukunft liegt in der Hand derer, die sie vorhersehen“

So lautet Flavio Manzoni's Credo. Und mit seiner Arbeit für Ferrari hat Manzoni immer wieder eben jenen Weitblick bewiesen. Er ist heute der Kopf eines Teams von über 100 Designern, die im Designzentrum in Maranello nicht einfach Autos entwerfen, sondern Objekte der Begierde.

Der Designprozess findet in enger Zusammenarbeit des Ferrari Design Teams mit der Technik- und Entwicklungsabteilung statt, denn neben Visionen braucht es eben auch technisches Know-how: „Man kann einen Ferrari nur gestalten, wenn man weiß, was unter der Oberfläche stattfindet“, beschreibt Manzoni das Zusammenspiel von technischer Komplexität und ästhetischer Formgebung.



Der Chefdesigner und sein Team arbeiten zeitweise wie Künstler am Modell – das Clay Modelling hat Manzoni 2010 aus Deutschland mitgebracht.

## Selbst Hand anlegen

Neben neuester Technologie ist aber nach wie vor auch handwerkliches Können gefragt. Denn neben Skizzen und Computermodellen legt Manzoni großen Wert auf den Modellbau, das Clay Modelling, wo maßstabsgetreue Modelle und solche in Originalgröße mit digital gesteuerten Fräsmaschinen entstehen und von einem Team aus erfahrenen Künstlern geformt werden, bevor dann das Finish sorgfältig von Hand erfolgt.

Der Designchef und sein Team arbeiten dabei wie Künstler am Modell, um Oberflächen miteinander zu verbinden, die Formen und Proportionen besser beurteilen zu können und die Modelle Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.



Der Ferrari Monza SP2 und der Ferrari Monza SP1

## Die Ferrari-DNA

Ferrari folgt im Übrigen nicht der Strategie anderer Autohersteller, die Markenzugehörigkeit der Modelle nach dem Vorbild von Familienähnlichkeit zu pflegen. Auch wenn es Verbindungslinien zur Tradition gibt, werden diese niemals aus stilistischen Gründen gezogen. Auf die Frage, was Ferrari ausmacht, antwortet Manzoni: „Die Marke Ferrari basiert auf drei Elementen: Innovation, Fahrleidenschaft und Schönheit. Sie sind wesentlich für das Verständnis. Fehlt einer dieser drei Faktoren, ist es kein Ferrari.“

Jeder neue Ferrari soll die Innovation und die Emotion, die Werte und die Philosophie von Ferrari wie selbstverständlich zum Ausdruck bringen. Es muss sich um eine Skulptur in Bewegung handeln, die Wissenschaft und Kunst, Technik und Design zu etwas Neuem verbindet und den Mythos Ferrari in die Zukunft trägt.



Einen ausführlichen Bericht über die Arbeit des Designteams inklusive eines Interviews mit Flavio Manzoni finden Sie im aktuellen Red Dot Design Yearbook 2019/2020.



## Red Dot Design Museum Essen

Gelsenkirchener Str. 181

45309 Essen

+49 201 30104-60

[museum@red-dot.de](mailto:museum@red-dot.de)

[www.red-dot-design-museum.de](http://www.red-dot-design-museum.de)

## Öffnungszeiten

Di-So: 11-18 Uhr

(in den NRW-Schulferien auch montags geöffnet)

Letzter Eintritt: 17 Uhr

Freitags: Pay What You Want

Aktuelle Hinweise auf [www.red-dot-design-museum.de](http://www.red-dot-design-museum.de)

Individuelle Führungsbuchung telefonisch unter

**+49 201 30104-60**



**reddot** design museum